

INNSTADT INFO



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

DAS MAGAZIN
DER KREISSTADT
MÜHLDORF A. INN

Januar 2025
Ausgabe 1/4



München Ticket
*Kulturamt ist neue
Servicestelle*

Seite 13

**Bürgerversamm-
lung Mühldorf**
Termin: 18.03.2025

Seite 11

**Der Mühldorfer
Burgfried**
Grenzgeschichte

Seite 19





INHALTSVERZEICHNIS



03 Grußwort

12 Freizeit & Veranstaltungen

04 Mühldorf aktuell

17 Bildung & Sport

11 Bürger der Stadt

19 Stadtgeschichte

Impressum:

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
1. Bürgermeister Michael Hetzl
Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08631 612-0

Ansprechpartnerin:

Layout/Redaktion/Anzeigen:
Elisabeth Demmelhuber
E-Mail: elisabeth.demmelhuber@muehldorf.de

Design: art-connect

Druck: Druckerei Lanzinger
Verteilung: Blickpunkt Verlags GmbH & Co. KG
Auflage: 8.000, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Die nächste Ausgabe der INNSTADT INFO erscheint am 1. April 2025.
Das Magazin INNSTADT INFO wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn verteilt, ausgenommen Haushalte mit dem Zustellungsvermerk „Bitte keine Werbung“. Zusätzlich liegen im Rathaus und im Kulturbüro Exemplare kostenlos zur Mitnahme aus.

INNSTADT INFO im Internet:

www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Fotos:

Tourismusverband Inn-Salzach (Titelfoto),
LOLASLICHT/Ilona Stelzl (S. 3, Bürgermeister),
pixabay (S. 3, Weihnachtsaktion; S. 6, Hundehaltung; S. 7, Grundsteuerreform),
Veni Sellner (S. 12, Johnny & The Yooahoots),
Lisa Franz (S. 15, Stadtball),
Byodo (S. 18, Verpflegung Kitas und Schulen),
Archiv Stadtverwaltung Mühldorf (S. 19)



STADTWERKE
mühldorf am inn

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort!

Wasserkraftstrom
Wärme

Nutzen Sie unsere Energieberatung jeden letzten Montag im Monat!

Kostenlose Energieberatung telefonisch zwischen 15 bis 17 Uhr durch die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG unter der Telefonhotline 08671 9287046

Nächste Termine: 27.01./24.02./31.03.2025

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Wir bilden aus:

- ▶ **Elektroniker (m/w/d)**
- ▶ **Industrie-kaufmann/-frau (m/w/d)**
- ▶ **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Unsere aktuellen Jobangebote →



stadtwerke-muehldorf.de/job-karriere

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn

info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de
Telefon (08631) 1843-0




Liebe Muehdorferinnen und Muehdorfer,

eine aufregende und hektische Zeit liegt hinter uns. Auf der ganzen Welt und auch in unserer schönen Kreisstadt stehen die Uhren niemals still und ein ständiges Auf und Ab prägt den Alltag. Trotzdem hoffe ich sehr, dass Sie in der Vorweihnachtszeit und rund um die Weihnachtsfeiertage etwas abschalten und neue Kraft für Bevorstehendes tanken konnten. Auf diesem Weg möchte ich Ihnen nochmals ein gesundes neues Jahr wünschen!

In den vergangenen Monaten ist viel in Muehdorf passiert. Der Start des Rufbusses, die Einführung eines digitalen Parkplatzmanagementsystems sowie die Baumaßnahmen an der Bahnunterführung in der Kapellenstraße sind nur einige der abgeschlossenen Projekte der Stadtverwaltung.

Es liegt aber auch eine Zeit mit vielen

Herausforderungen vor uns, welche wir gewiss mit dem Ziel verfolgen, das Beste für unsere schöne Stadt herauszuholen. So sind beispielsweise die Ausweitung und Festigung des Rufbusses, der Neubau des Muehdorfer Hallenbades sowie der Bau eines neuen Kindergartens im Muehdorfer Norden nur drei der großen anstehenden Projekte.

Liebe Muehdorfer Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich auf die Arbeit im kommenden Jahr für eine lebens- und liebenswerte, sich stetig entwickelnde Kreisstadt Muehdorf a. Inn.

Ihr



Michael Hetzl
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien!

auf Facebook:
Kreisstadt Muehdorf
und
Muehdorferleben

auf Instagram:
kreisstadt_muehdorf
auf Youtube:
Kreisstadt Muehdorf a. Inn

Endlich barrierefrei!

Erweiterung der Grundschule Mößling abgeschlossen

Die Grundschule in Mößling mit rund 400 Schülern und 20 Klassen wurde in den vergangenen Jahren baulich erweitert und ist jetzt auch endlich barrierefrei.

Ein wichtiges Projekt konnte im Herbst abgeschlossen werden: Die dringend erforderliche Verbindung zwischen dem östlichen und westlichen Gebäuderiegel auch im Obergeschoss. Damit und mit dem Einbau eines neuen Lifts vom Keller bis zum 1. Stock ist jetzt gewährleistet, dass auch gehandicapte Kinder und Erwachsene alle Räume der Schule erreichen können. Mit der neuen Verbindung im Obergeschoss und der damit neu entstandenen Fläche ist es nun auch möglich, schulische Versammlungen oder Veranstaltungen im Schulhaus durchzuführen.

Das Grundschulprojekt in Holzständerbauweise kostet insgesamt circa 1,5 Mio. €. Von der Regierung wurden dafür rund 600.000 € Förderung in Aussicht gestellt.



Weihnachtsaktion Muehdorfer Hilfsfonds

★ **Personen mit Hauptwohnsitz in Muehdorf in einer Notsituation zu unterstützen, das ist die Hauptaufgabe des Muehdorfer Hilfsfonds.**

Und auch in der Vorweihnachtszeit 2024 hat der Muehdorfer Hilfsfonds mit der alljährlich stattfindenden Weihnachtsaktion wieder einigen Familien ein wenig unter die Arme greifen können. Insgesamt wurden acht Familien bedacht, welche von den Kindertageseinrichtungen oder Schulen gemeldet wurden. „Wir unterstützen gezielt. So werden beispielsweise Gebühren für die Brotzeit in der Kindertageseinrichtung oder die Unkosten für Ausflüge mit der Einrichtung unterstützt. Wir möchten, dass die unverschuldet in eine Notsituation geratenen Kinder nicht von der Gemeinschaft ausgeschlossen werden und am täglichen Geschehen, soweit möglich, unbekümmert teilnehmen können“, so Elisabeth Demmelhuber, Verwaltung Muehdorfer Hilfsfonds. Auch wurden wieder die sieben Muehdorfer Seniorenclubs, die Muehdorfer Tafel sowie die Bewohner der Obdachlosenunterkunft bedacht.

Großzügige Unterstützung gab es dieses Jahr von den Muehdorfer Stadtwerken, die sich mit Freibadsaisonkarten an der Aktion beteiligt haben sowie dem Globus Warenhaus, das die Aktion mit kulinarischen Leckereien versüßt hat.

„Alles harmonisch, offen und unkompliziert“

Bürgermeister Michael Hetzl über die Diskussion um den Rufbus und eine sich anbahnende Städtepartnerschaft

Mühlendorf hat diesen Advent nicht nur den Christkindlmarkt rund um den Haberkasten gefeiert, sondern im Anschluss erstmals die Altstadtweihnacht am Stadtplatz. Zuvor schon war eine Delegation aus Salzburg zu Besuch in der Kreisstadt. Unter anderem über deren Hintergründe spricht Bürgermeister Michael Hetzl im Interview.

INNSTADT INFO: Herr Hetzl, Mitte November war der Salzburger Bürgermeister Bernhard Auinger mit einer Delegation zu Gast in Mühlendorf. Sie haben ihm eine Brunnenbuberl-Figur geschenkt, er hat sich ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Was war denn das Besondere an diesem Besuch?

Hetzl: Salzburg und Mühlendorf verbindet bekanntlich eine lange gemeinsame Geschichte, und in jüngster Zeit haben wir die Beziehungen dorthin immer stärker intensiviert. Besonders an diesem sehr harmonischen und entspannten Besuch von Bürgermeister Auinger sind zwei Dinge: Erstens ist der vielversprechende Kontakt mit der Stadt Salzburg neu – bislang waren wir vor allem mit dem Bundesland Salzburg im Austausch. Zweitens hat uns Bürgermeister Auinger direkt zum Gegenbesuch nach Salzburg eingeladen. Wir werden gerne kommen und sind uns einig, dass wir die Freundschaft unserer beiden Städte weiter vertiefen und miteinander leben wollen.

INNSTADT INFO: Handelt es sich dabei um die Vorstufe einer Städtepartnerschaft?

Hetzl: Das ist unser Ziel. Unsere Gäste aus Salzburg sind diesbezüglich völlig offen und unkompliziert. Alle sind willens, das jetzt festzuzurren. Für uns wäre es nach Iraklio bei Athen und Cegléd in Ungarn die dritte Städtepartnerschaft. Wegen unserer engen Bande und der kurzen Wege ließe sich diese Partner-

schaft außerdem auf für uns neuartige Weise fortentwickeln. Es ist schon jetzt ein Erfolg für die Kontaktpflege durch die Stadtverwaltung und von mir, dass unsere Freunde sich uns gegenüber so offen zeigen. Salzburg hat über 150.000 Einwohner, ist weltbekannt und pflegt bislang Städtepartnerschaften unter anderem mit Dresden, Meran und Shanghai. Sollten wir das also hibekommen, wäre das ein Coup!

INNSTADT INFO: Die Bewertung des Rufbus-Probetriebs als „voller Erfolg“ wurde Ihnen im Herbst in einer Phase großer Aufregung um die Ohren gehauen. Stehen Sie dazu nach wie vor?

Hetzl: Um die Ohren gehauen von Einzelnen, ja. Sicher stehe ich dazu. Nach den uns vorliegenden Zahlen und allem, was wir hören, bewegte sich bislang alles im zu erwartenden Rahmen – tendenziell sogar einen Tick besser als gedacht. In meiner Wahrnehmung ist das tatsächlich ein voller Erfolg und keine Schönrede. Dabei gibt es Dinge, die schlicht zum Konzept Rufbus gehören. Ja, er muss gerufen werden und kommt nicht von selbst zur Haltestelle – das ist und bleibt so. Weil die Nachfrage sehr groß war, konnten wir mit zwei Fahr-

zeugen nicht immer jeden Fahrtwunsch erfüllen. Deshalb haben wir im Dezember ein drittes Fahrzeug angeschafft, die Ausschreibung für den Regelbetrieb gestaltet sich auf Basis von vier Rufbussen. Damit sind wir auf einem sehr guten Weg.

INNSTADT INFO: Wäre man also besser von Anfang an mit mehr als zwei Siebensitzern gestartet?

Hetzl: Wir können jetzt auf Basis konkreter und sattelfester Zahlen davon ausgehen, dass vier Fahrzeuge im Regelbetrieb gerechtfertigt sind. Hätten wir zum Start des Probetriebs gleich so losgelegt und die Nachfrage wäre nicht dagewesen, hätte man uns mit Recht Steuerverschwendung vorwerfen können. Das ist ja – übrigens völlig zu Unrecht – trotzdem passiert, weil wir logischerweise mehr Geld für einen rechtssicher auf Dauer vergebenen ÖPNV ausgeben als für den Stadtbus-Ausnahmebetrieb. Zugleich wird dann beantragt, in Zeiten einer sich verfestigenden Rezession und steigender Kreisumlage als Kreisstadt den Linienverkehr des Landkreises zu subventionieren. So viel zur Stimmigkeit so mancher vorgebrachten Kritik.



Salzburgs Bürgermeister Bernhard Auinger und Mühlendorfs Bürgermeister Michael Hetzl beim Besuch auf dem Nagelschmiedturm mit Blick auf den Katharinenplatz.



INNSTADT INFO: *Wie lässt sich die Kritik denn einordnen?*

Hetzl: Hier sind zwei Ebenen auseinanderzuhalten. Wir hatten in der Vorbereitung des Vergabeverfahrens für den Rufbus-Regelbetrieb eine ganze Fülle an Fragen aus dem Stadtrat. Die Verwaltung und ich haben uns diesen Fragen gestellt. Letztlich haben wir die Ausschreibung mit großer Mehrheit noch rechtzeitig auf den Weg gebracht. So können wir hoffentlich bruchlos im Mai 2025 direkt in den Rufbus-Regelbetrieb übergehen. Das ist die erste konstruktive Ebene. Auf der zweiten Ebene gab es zeitweise eine öffentliche Flut an eigenartigen Rechenspielen; es wurde mit Begriffen wie „Skandal“, „Desaster“ oder „Schildbürgerstreich“ um sich geworfen. Dagegen habe ich mich gewehrt. Und es wurde ein Schattengefecht geboxt um eine schnelle Wiedereinführung eines städtischen Linienverkehrs, die sich schlichtweg nicht umsetzen lässt. Das alles ist jetzt aber hoffentlich Schnee des vergangenen Jahres.

INNSTADT INFO: *Was ist für die Mühlendorferinnen und Mühlendorfer bei alledem wichtig?*

Hetzl: Bei den Menschen entstehen durch die öffentliche Kampagne Ängste vor der Rufbus-Nutzung. Meine wichtigste Botschaft an sie: Einfach ausprobieren und im Zweifel bei uns oder unserem Partner omobi GmbH nachfragen. Konkret also die App nutzen, die allen Unkenrufen zum Trotz sehr gut funktioniert und mit der entgegen aller Klischees auch viele Seniorinnen und Senioren prima zurecht kommen. Wer hier eine Scheu hat, ruft einfach unter 3069366 an. Wie bei jeder Hotline kann es sein, dass man auch mal warten muss. Aber normalerweise klappt das Buchen problemlos und viele Fragen lassen sich am besten im direkten Gespräch klären.

INNSTADT INFO: *Wo steht die Stadt zum Jahreswechsel? Gehen in Mühlendorf noch Dinge voran oder kehrt auch hier der Stillstand ein, der gefühlt das ganze Land zu prägen scheint?*

Hetzl: Mühlendorf ist schon ein bisschen wie die Bundesrepublik im Kleinen. Wir hatten in den vergangenen Jahren immer genug Geld zur Verfügung, um uns vieles zu leisten – auch, weil sich unsere Betriebe länger und besser als anderswo entwickelt haben. Wir merken jetzt, dass es auch hier schwieriger wird, und wir werden künftig bei unseren Ausgaben einen noch klareren Fokus benötigen. Ich will nichts kaputtsparen und nichts vernachlässigen, aber mit der großen Kanne überall flüssiges Geld hingießen – das geht nicht mehr.

INNSTADT INFO: *Was geht und was geht nicht?*

Hetzl: Was geht, sind zum Beispiel die Dinge, über die wir gesprochen haben. Die sich anbahnende Städtepartnerschaft lebt vor allem vom Einsatz der Beteiligten; der große Schritt vom Stadtbus zum Rufbus ist dem klaren Willen zu einem besseren ÖPNV geschuldet – und dem Mut aller Beteiligten, alte Zöpfe abzuschneiden. Wir machen konkrete Fortschritte in der Digitalisierung. Zum Beispiel können die Menschen jetzt bequem über unsere Website Termine im Bürgerbüro vereinbaren. Das digitale Parkplatzmanagement in der sanierten Tiefgarage unter dem Hallenbad hat schnell zu einer spürbar verbesserten Auslastung mit positiven Effekten wie etwas weniger Parkdruck auf umliegenden Flächen geführt. Aber, wohlgemerkt, das ist kein Ersatz für fehlende Parkdecks in der Innenstadt.

INNSTADT INFO: *Was geht aktuell baulich?*

Hetzl: Bis nach der Kommunalwahl 2026 wegen fehlender politischer Mehrheit nichts mehr auf dem Sümö-Gelände, stattdessen vielleicht noch ein provisorisches Parkdeck am Haberkasten. Den hier schon besprochenen Hallenbad-Neubau treiben wir Hand in Hand mit den Stadtwerken weiter voran, an der Harthäuser Straße wird nach der Kinderkrippe in wenigen Monaten auch der Kindergarten fertig sein. Im Bereich der Unterführung Kapellen-

straße haben wir mit überschaubarem Aufwand eine der für Fußgänger und Radfahrer gefährlichsten Verbindungsstraßen Mühlendorfs endlich entschärft und einen durchgängigen Fußgängerweg zwischen Stadt und Einkaufsmeile West geschaffen. Das alles provisorisch, weil wir nicht auf die Deutsche Bahn und den Neubau der Brücken in frühestens zehn Jahren warten wollten. Und wenn ich noch eine Erfolgsgeschichte aus der letzten Ausgabe präzisieren darf: Innbräu wird sich als neue Mühlendorfer Brauerei am ESD-Gelände im Industriepark ansiedeln. Das ist eine wichtige private Investition für die Stadt, die wir im Rathaus immer pragmatisch unterstützt haben.

INNSTADT INFO: *Nicht jeder liest es gerne, wenn Sie hier über positive Entwicklungen berichten...*

Hetzl: Der Stadtrat möchte redaktionelle Richtlinien für die Innstadt Info erarbeiten, was völlig in Ordnung ist. Es gibt aber auch Strömungen, denen es nicht passt, dass der Bürgermeister hier stadtpolitische Zusammenhänge erläutert und einordnet. Ich will und werde mir das aber nicht nehmen lassen. Ein mundtoter Bürgermeister macht sich überflüssig. Ich bin mir sicher, durch meine Kommunikation mit den Menschen auch hier im Magazin einen unersetzbaren Beitrag gegen die Politikverdrossenheit zu leisten und für Transparenz über Stadtratsbeschlüsse und ihre Umsetzung zu sorgen. Das mache ich konsequent und mit erstklassiger Unterstützung der Stadtverwaltung, der ich dafür nur danken kann. Gemeinsam mit dieser und im Verbund mit der Aktionsgemeinschaft „Mühlendorf vor Ort“ haben wir im Advent erstmals die Altstadtweihnacht auf die Beine gestellt. Die Premiere war toll, und liefert ein weiteres Beispiel dafür, dass sich auch ohne horrenden Ausgaben mit innovativen Ideen Gutes für Mühlendorf umsetzen lässt. Dann nämlich, wenn alle an einem Strang ziehen.

INNSTADT INFO: *Vielen Dank für das interessante Gespräch!*

Hundehaltung in Mühlendorf a. Inn

Aktualisierte Broschüre informiert über das Leben mit Hund in der Kreisstadt

Es gibt viele Fragen zum Thema Hundehaltung. Vor der Anschaffung sollte man sich unbedingt auch informieren, welche Vorgaben es in der jeweiligen Kommune gibt. Um es Hundehaltern zu vereinfachen, hat die Stadtverwaltung der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn alle wichtigen Informationen in einer Broschüre zusammengefasst. Diese liegt jetzt in aktualisierter Form vor.

Die Hundesteuer hat eine lange Tradition. Sie ist eine der ältesten gemeindeeigenen Steuern. Bereits im Jahr 1876 war von Hundebesitzern an die Staatskasse eine Gebühr zu entrichten, an der die Gemeinden zur Hälfte beteiligt waren. Der Staat stufte Hundehaltung damals als Luxus ein, für den ein Sonderbeitrag zu leisten sei.

Bereits vor der Anschaffung haben sich viele Hundehalter Gedanken über ihren künftigen Familienzuwachs gemacht. Sicher wurde dabei auch das Thema Hundesteuer in die Köpfe gerufen. Was bei der Hundesteuer zu beachten ist und über viele weitere Themen rund um die Hundehaltung in der Kreisstadt finden Bürger nun Antworten in der neuen Broschüre.



Neben den Themen Hundesteuer wird auf die Hundeanmeldung, die Hundesteuermarke, den Hundekot sowie auch die Abmeldung eingegangen. Welche Steuerbefreiungen möglich sind und ob der Hund eventuell zur Kategorie der Kampfhunde zählt, wird ebenfalls erläutert.

Die Broschüre ist im Rathaus der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn erhältlich.

Schon gewusst?

Bei der Anmeldung Ihres Vierbeiners im Steueramt erhalten Sie eine Hundesteuermarke. Diese Marke muss der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundstücks stets tragen, da sie als Nachweis für die Anmeldung dient.



Hundehalter aufgepasst



- » Die Hundesteuer wird immer zum 1. März fällig
- » Es ergeht keine jährliche Zahlungserinnerung
- » Der nach Anmeldung ausgestellte Steuerbescheid gilt so lange, bis er durch einen neuen Bescheid ersetzt wird

Terminvereinbarung online – Digitales Serviceangebot verbessert

Die Kreisstadt Mühlendorf a. Inn bietet ab sofort die Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro an. Damit vermeidet man Wartezeiten vor Ort und der Behördengang wird besser planbar.

Zum digitalen Service-Portal gelangt man über den Button „Bürgerservice“ auf der städtischen Website. Zunächst wählt man das entsprechende Anliegen aus und im Anschluss werden die benötigten Unterlagen und vorab auszufüllende Dokumente angezeigt und kön-

nen heruntergeladen werden. Auch auf anfallende Gebühren wird hingewiesen. Nach Abschluss der Buchung gibt es die Terminbestätigung per Mail auf das Endgerät. Die Stadtverwaltung bittet darum, diese Bestätigung zum Termin im Bürgerbüro in der Weißgerberstraße 2 mitzubringen.

Das digitale Angebot für Mühlendorfer Bürger wird seit der Corona-Pandemie stetig ausgebaut – unter anderem mit einem Leerstandsmelder, dem digitalen Parkplatzmanagement in der sanierten

Tiefgarage am Hallenbad, der Vereinbarung von Sprechstundenterminen mit dem Bürgermeister und nun der Online-Terminbuchung für das Bürgerbüro. Auch stehen sämtliche Formulare online zur Verfügung und können vorab heruntergeladen und ausgefüllt werden, um einen Termin vor Ort zügiger abzuwickeln.

Wichtig!

Ein Besuch im Bürgerbüro ist auch weiterhin ohne Termin möglich!
Personen mit Termin haben jedoch Vorrang.



Grundsteuerreform 2025

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, dass die Grundsteuer wegen veralteter Einheitswerte nicht mehr verfassungsgemäß ist. Deshalb haben Bundestag und Bundesrat 2019 ein Bundesgesetz zur Reform der Grundsteuer beschlossen.

Aufgrund einer Öffnungsklausel für die Bundesländer hat der Freistaat Bayern einen flächenbezogenen Ansatz für die Bemessung der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 gewählt. In der Vergangenheit war der Verkehrswert ausschlaggebend. Prägendes Element der Lastenverteilung ist die wertunabhängige Äquivalenzzahl. Es sind jedoch nach dem Flächenmodell Belastungsverschiebungen zwischen den Steuerpflichtigen nicht vermeidbar und können nicht von den Kommunen mit einem einheitlichen Grundsteuerhebesatz vermieden werden.

Aufgrund der eingereichten Grundsteuererklärungen der Eigentümer werden diese neuen Berechnungsgrundlagen seit 2022 von den Finanzämtern ermittelt und den Kommunen zur Verfügung gestellt. Diese legen dann mittels der Hebesätze sowie der neu berechneten Messbeträge die Grundsteuer fest und versenden Anfang 2025 die neuen zahlungswirksamen Grundsteuerbescheide 2025. Die Kreisstadt Muehldorf a. Inn hat die Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem Jahr 2025 beibehalten und in einer Hebesatzsatzung beschlossen (siehe Infokasten).

Es ist davon auszugehen, dass es in den Folgejahren noch zu reformbeding-

ten Anpassungen bei den Messbetragsdaten kommen wird und dies zu Hebesatzanpassungen führen kann.

Die Kommunen sind an den Grundsteuermessbescheid (=Grundlagenbescheid) der Finanzämter gebunden und können keine Änderungen der dort aufgeführten Daten vornehmen. Sollten Sie deshalb im Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes ggf. Unstimmigkeiten z. B. bzgl. Höhe des Messbetrags, Objektbezeichnung oder Eigentümer feststellen, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt. Änderungen bzgl. Adresse oder Zustellbevollmächtigten können per E-Mail (kaemmerei@muehldorf.de) oder mittels Postweg mitgeteilt werden.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 350 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 365 v. H. |



Ingenieurbüro

Behringer & Partner mbB

Muehldorf a. Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
 Hydraulische Nachweise
 Straßen- & Brückenbau
 Baulanderschließung
 Kommunales GIS
 Sanierungen
 Fernwärme
 Wasserbau
 SiGeKo

www.ib-behringer.de

Tiefgarage Luitpoldallee

Digitales Parkplatzmanagement für bessere Auslastung

Nutzer der Tiefgarage an der Luitpoldallee sind erleichtert. Nach Beendigung der umfangreichen Sanierungsarbeiten stehen nach einer gut einjährigen Sanierungsphase seit Ende September wieder 198 Stellplätze zur Verfügung.

Bei dem Bauwerk aus den späten 1980er Jahren musste der durch Salzwasser angegriffene und korrodierte Stahlbeton abgetragen werden. Rund 1000 Tonnen davon befanden sich in 40 Stützpfйлern und rund 4450 Quadratmetern Boden- und Rampenfläche. Nach dem Abtrag wurde die angegriffene Armierung erneuert, rund 500 Kubikmeter Stahlbeton wurden neu aufgebracht – etwa 1200 Tonnen. Eine Beschichtung der gesamten Flächen schützt den Beton vor erneuter Korro-

sion. Es folgten Bodenmarkierungen für die Verkehrsführung und Stellplätze auf 6400 Quadratmetern Fläche. Für Sicherheit sorgen eine Brandmeldeanlage, Brandschutztore und eine Funkeinrichtung für die Feuerwehr. Die Installation von Beleuchtung, Bodeneinläufen und Schrankenanlagen schloss die Sanierung ab.

Da Stellplätze urlaubs- oder krankheitsbedingt oder aufgrund von Teilarbeit oft ungenutzt bleiben, möchte die Kreisstadt mit dem neuen Parkplatzmanagementsystem eine bessere Auslastung der Tiefgarage erzielen. Die dortigen Stellflächen werden nun über die digitale Parkplatzmanagement-App ParkEfficient an einen definierten Benutzerkreis vergeben. Die App ermittelt immer einen Tag vor der Buchung



die effizienteste Vergabe der Stellplätze. Möglich sind aktuell halb- und ganztägige Buchungen für einen beziehungsweise zwei Euro. Nach der Bestätigung des Parkangebots erhalten die Suchenden in der App einen QR-Code, der die Einfahrt in die Tiefgarage ermöglicht. Bis 20 Uhr am Vortag ist der Parkplatz zu bestätigen, ansonsten wird er in der Warteliste vergeben.

Beispiel für Parkplatzsuche in drei Schritten:



1. Tag auswählen

Wählen Sie Ihren Wunschtage aus. Es kann nach Belieben zwischen verschiedenen Zeitscheiben und Parkplatztypen ausgewählt werden.



2. Buchung bestätigen

Nach der Zuweisung der Parkplätze muss die Buchung bestätigt werden. Die verfügbaren Parkflächen werden von dem ParkEfficient Algorithmus fair und optimal verteilt.



3. Entspannt anreisen

Mit Ihrer Buchung erhalten Sie einen QR-Code, der die Einfahrt in die Parkgarage sowie das Betreten der Garage und die Ausfahrt ermöglicht.



Sicherheit von Kindern und Familien steht im Vordergrund

Fußgängerwege in Mühlendorf Nord und Altmühlendorf fertiggestellt

Die Sicherheit der kleinsten Mitbürger ist der Stadtverwaltung ein sehr großes Anliegen. Gerade im Bereich von Schulen und Kitas gibt es große Herausforderungen, den Schul- und Kindergartenweg betreffend. Wann immer möglich, werden Verbesserungen gesucht und realisiert.



Mehr Sicherheit für Kindergartenkinder an der Waidbruckstraße

Jüngste Beispiele finden sich in der Waidbruckstraße sowie an der Grundschule in Altmühlendorf.

Durch die Verlagerung der Parkplätze nach hinten wurde ein sicherer Fußweg zwischen Parkplatz und Kindergarten an der Waidbruckstraße geschaffen. Dieser Verbesserungswunsch kam aus der Elternschaft und wurde zeitnah umgesetzt.

Auch im Bereich der Grundschule und Feuerwehr Altmühlendorf wurde in die Sicherheit investiert. Zwischen dem Kindergarten St. Laurentius und dem Vorplatz der Grundschule wurde ein neuer Gehweg errichtet. Er verläuft geschützt auf dem Grundstück der Grundschule.



Die neue Fußwegverbindung in Altmühlendorf

Dadurch ist jetzt eine sichere Fußwegverbindung, getrennt von der Straße, vorhanden. Der Unterstand an der Schulbushaltestelle wurde direkt in diese Wegverbindung eingebunden.

Neues Angebot

Grablichterautomaten auf Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn möchte allen Friedhofsbesuchern die Möglichkeit geben, sich direkt vor Ort mit Grablichtern zu versorgen.

Am Stadtfriedhof sowie im Mühlendorfer Norden wurden die bestehenden Grablichterautomaten jüngst durch neue Automaten ersetzt. Erstmals steht nun auch ein Grabkerzenautomat auf dem Friedhof in Altmühlendorf. Die Grabkerzen in der Farbe rot oder weiß können mit oder ohne Deckel inklusive einer kleinen Schachtel Streichhölzer zu jeder Tageszeit erworben werden.



Eisenbahnunterführung fertiggestellt

Mehr Sicherheit in der Kapellenstraße für alle Verkehrsteilnehmer

Die bisherige Situation im Bereich der Eisenbahnüberführungen Kapellenstraße war geprägt vom schlechten baulichen Zustand der Fahrbahn und einem erheblichen Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Radfahrer. Deshalb entschied der Stadtrat auf Anregung der Verwaltung in der Aprilsitzung 2024, dass das „Schrammbord“ baulich verbreitert wird und für Kraftverkehr zukünftig auf einer Teilstrecke von etwa 30 Metern kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen wird.

Inzwischen ist die Baumaßnahme abgeschlossen und der Bereich wieder für den Verkehr freigegeben. Der Ausbau des einseitigen Gehwegs erfolgte auf 2 Metern Breite, sodass im nördlichen Teilabschnitt von rund 70 Metern eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern mit Gegenverkehr bleibt. Nur im südlichen Teilbereich verringert sich die Fahrbahnbreite auf einer Länge von 30 Metern auf

vier Meter. Im Rahmen der Maßnahme wurde auch der extrem schlechte Zustand der Fahrbahn und des Gehweges verbessert, was allen Verkehrsteilnehmern zu Gute kommt.

Nach einer zügigen Planungs- und Ausschreibungsphase konnte im September bereits mit der Baumaßnahme begonnen werden. Diese wurde nach nur acht Wochen Bauzeit erfolgreich abgeschlossen.



Die neu gestaltete Bahnunterführung an der Kapellenstraße

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Verabschiedung



Michael Pjatko (re.) bei der Verabschiedung im Rathaus mit Bürgermeister Michael Hetzl

Ende August 2024 schied Michael Pjatko aus dem Dienst der Kreisstadt Mühldorf a. Inn aus. Er war über 43 Jahre als Mitarbeiter im Städtischen Bauhof beschäftigt, davon die längste Zeit im Reinigungsteam. Herr Pjatko kümmerte sich unter anderem um das Sauberhalten des Stadtplatzes. Auch die Reinigung der Spielplätze, der Tiefgarage und der städtischen Brunnen zählte zu seinen Aufgaben. Durch sein Engagement trug er maßgeblich zur Verschönerung unseres Stadtbildes bei. Bürgermeister Michael Hetzl bedankte sich herzlich bei Michael Pjatko für seinen Einsatz und wünschte ihm für den wohlverdienten Ruhestand viel Gesundheit und Freude.

Prüfung bestanden!

Über die erfolgreiche Teilnahme am fachbezogenen Zertifikatslehrgang Verwaltung zum Thema Kommunales Kassenwesen darf sich Alexander Osl freuen.

Bürgermeister Michael Hetzl, Sonja Späth (Sachgebietsleiterin Personalverwaltung) und Fabian Zierhofer (Abteilungsleitung Kämmerei) gratulierten dem Absolventen zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung des Gelernten in der Stadtkasse.



Alexander Osl (2. v. re.) mit Sonja Späth, Bürgermeister Michael Hetzl und Fabian Zierhofer (v. li.) bei der Zertifikatsübergabe

Jubiläum im Stadtrat

Oskar Stoiber geehrt



Im September 2004 rückte Oskar Stoiber in den Stadtrat nach und ist seither durchgängig dort vertreten – also seit genau 20 Jahren.

Bürgermeister Michael Hetzl dankte im September dem Jubilar für sein langjähriges Engagement und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Nach Gottfried Kirmeier mit kumuliert 25 Jahren und Franz Strohmaier mit 22 Jahren ist Oskar Stoiber das am drittlängsten amtierende Mitglied im aktuellen Stadtrat. Bis 2014 war er knapp zehn Jahre Referent für Verkehr und Umwelt, im Anschluss bis 2020 Sprecher der CSU-Fraktion.



Öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

14.01.2025
Bau-, Umwelt-
und Verkehrsausschuss

15.01.2025
Hauptausschuss

30.01.2025
Stadtratssitzung

03.02.2025
Finanzausschuss

04.02.2025
Bau-, Umwelt-
und Verkehrsausschuss

27.02.2025
Stadtratssitzung

10.03.2025
Finanzausschuss

11.03.2025
Bau-, Umwelt-
und Verkehrsausschuss

12.03.2025
Hauptausschuss

27.03.2025
Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist jeweils um 17:00 Uhr. Die Stadtratssitzungen werden im Stadtsaal, Schützenstraße 1, die Ausschusssitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses, Stadtplatz 21, abgehalten.

Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche im Voraus abrufbar unter muehldorf.ris-portal.de/sitzungen. Änderungen vorbehalten!

Ende der Winterruhe in der Grüngut-Sammelstelle

Die städtische Grüngut-Sammelstelle in der Pregelstraße 2 ist ab 01.03.2025 wieder geöffnet.



Einladung zur Bürgerversammlung 2025

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung 2025 ein, um diese über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren.

Die Bürgerversammlung findet statt am

**Dienstag, 18. März 2025
um 19:00 Uhr
im Stadtsaal, Schützenstraße 1**

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.muehdorf.de

Sprechstunde „Mühldorfer Hilfsfonds“

Zum Thema Mühldorfer Hilfsfonds berät die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, hilfesuchende Mühldorferinnen und Mühldorfer zu den unten genannten Terminen von 15:00 bis 16:30 Uhr im Rathaus. Eine Anmeldung bis zum Vortag unter 0176 50035650 ist unbedingt erforderlich!

Termine im 1. Quartal 2025

09.01.2025	06.02.2025	13.03.2025
23.01.2025	20.02.2025	27.03.2025

Weitere Termine der Referentin für Senioren und Soziales:

- » 20.02.2025, 14:00 Uhr, Haberkasten - Film „Depressionen bei älteren Menschen“
- » 25.03.2025, 14:00 Uhr, Haberkasten - Präventionskabarett

Ehrungen der Mühldorfer Jubilare

Erneut gratulierten Bürgermeister Michael Hetzl und die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, zahlreichen Jubilaren zum Ehe- oder Geburtstagsjubiläum.



Nachfolgend die Nennung der anwesenden Jubilare mit dem höchsten Jubiläum am jeweiligen Veranstaltungstag:

» Hochzeit:

- August: Maria und Fritz Wieser (60. Hochzeitstag)
- September: Marianne und Hermann Mittermaier, Ingeborg und Horst Peretzki, Renate und Gerhard Ring (jeweils 60. Hochzeitstag)
- Oktober: Josef und Theres Dieth, Georg und Hildegard Fuchs (65. Hochzeitstag)
- November: Theres und Walter Wiener (60. Hochzeitstag)

» Geburtstag:

- August: Waltraud Nöthling, Maria Sabold (90. Geb.)
- September: Josefine Hinterleuthner (95. Geb.)
- Oktober: Elisabeth Hubersberger (95. Geb.)
- November: Katharina Gleixner (95. Geb.)

Augustjubilare



Oktoberjubilare



Septemberjubilare



Novemberjubilare



Mit viel Kultur gegen den Winterblues

Neuer Veranstaltungskalender Januar bis März 2025 im Kulturamt und online erhältlich

Nach den wunderschönen Weihnachtsfeiertagen und dem schwungvollen Start ins neue Jahr beginnt für viele nun wieder der Alltag. Da kommt das Programm in den beiden Mühldorfer Veranstaltungshäusern Haberkasten und Stadtsaal gerade recht.

Von Januar bis März gibt es eine bunte Mischung von deutschem Hard-Rock über Disco-Feeling bis zu Comedy Start-up. Und natürlich wird Mühldorf in der neuen Spielzeit auch seinem Ruf als Kinderstadt gerecht, wenn Doctor Döblinger am 11. Januar 2025 wieder mit seinem geschmackvollen Kasperltheater in den Haberkasten kommt: Dieses Mal mit dem Stück „Kasperl und die Stinkprinzessin“.



Johnny &
The Yooahoos

Das Konzertprogramm startet am 17. Januar mit „Johnny & The Yooahoos“ im Haberkasten. Dem Oldschool-Bluegrass made in Bavaria folgen klangvolle Namen wie die „Desperate Brasswives“ (25.01.), „Ecco DiLorenzo“ (01.03.) und „Max von Milland“, der auf seiner HOI-Tour am 21. März im Haberkasten Station macht. Rockig wird es mit den Herren von der deutschen Hard Rock Legende „Bonfire“, die am 3. Februar mit ihrem brandneuen Studioalbum „Higher Ground“ die Haberkasten-Bühne entern.

Auch gegen den Winterblues hat das Kulturprogramm ein Rezept: bestes Kabarett. Mit dabei sind unter anderem Blonder Engel (24.01.), Angela Ascher (08.02.) und Anna Piechotta (07.03.). Ihre Liebeslieder zum Entliebten wurden 2023 mit dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnet. Auch Altingers Brettboden ist fester Bestandteil des Mühldorfer Kulturprogramms. Er kommt am 11. März zusammen mit Tobias Mann, Nektarios Vlachopoulos und Karsten Kaie in den Haberkasten.

Mit der LOL-Show gastiert am 31. Januar ein Comedy Start-up im Haberkasten, eine unterhaltsame Stand-Up-Show mit einem Mix aus aufstrebenden Newcomern sowie Acts, die bereits aus Formaten wie Night Wash und Quatsch Comedy Club bekannt sind. Viele Comedians und Comediennes haben in ihrer Anfangszeit in der LOL-Show gespielt, darunter Abdelkarim, Tahnee und Bastian Bielendorfer. Wer auftritt, weiß das Publikum nicht, denn zum Showkonzept gehört es, dass die Künstler bis zum Abend selbst geheim gehalten werden! So wird jeder im Saal zu einer Comedy-Spürnase und entdeckt bei der LOL-Show vielleicht schon die Stars von morgen!

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Haberkasten Stadtsaal

mühldorferleben

Fr 17.01. 20:00 Uhr	Johnny & The Yooahoos Indiefolk, Americana, Retrobluegrass	
Fr 24.01. 20:00 Uhr	Blonder Engel Österreich. Singer-Songwriter und Kabarettist	
Sa 25.01. 20:00 Uhr	Desperate Brasswives »Heat the Beat« Brasspop & Partyrock	
Fr 31.01. 20:00 Uhr	Die LOL-Show Das Comedy Start-up	
Mo 03.02. 20:00 Uhr	Bonfire »Higher Ground« Hard-Rock	
Sa 08.02. 20:00 Uhr	Angela Ascher »Verdammt ich lieb mich.« Comedy-Programm	
Do 13.02. 20:00 Uhr	Lucy van Kuhl »Auf den zweiten Blick« Klavierkabarett	
So 16.02. 16:00 Uhr	Kinderfestspiele „Peer Gynt“ Familienkonzert mit der Philharmonie Salzburg	
Mo 24.02. 20:00 Uhr	triosence »25 Jahre Jubiläumstour«	
Sa 01.03. 20:00 Uhr	Ecco DiLorenzo & his Innersoul »Soultrain BaBadee!« The Soul of Munich	
Fr 07.03. 20:00 Uhr	Anna Piechotta »Liebeslieder zum Entliebten« Bay. Kabarettpreis 2023	
Di 11.03. 20:00 Uhr	Altingers Brettboden mit Tobias Mann, Nektarios Vlachopoulos, Karsten Kaie	
Mi 12.03. 20:00 Uhr	Smart Metal Hornets »Hornotter Rag« 4 Musiker, 12 Blasinstrumente & Drums	
Fr 14.03. 19:00 Uhr	Alpenländ. Singen & Musizieren »Hiatz kimmt des schee Fruajahr, a lustige Zeit«	
Fr 21.03. 20:00 Uhr	Max von Milland »HOI Live 2025«	
Sa 22.03. 20:00 Uhr	Stefan Kröll »schee wuid« Neues Programm!	
Do 27.03. 20:00 Uhr	Brustmann Schäfer Horn »Isara Rapidus« mit Josef Brustmann & Sebastian Horn	

Karten im Kulturamt Mühldorf
Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 612-612
www.muehldorf.de/kultur
und an allen Vorverkaufsstellen

Raus aus dem Winterkalt – Zeit für Action im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum M24 bietet viel Abwechslung für Jugendliche im Alter von elf bis 21 Jahren

Das Wetter ist kalt und niemand will frieren. Gut, dass sich Jugendliche im Jugendzentrum Mühlenstraße 24 (JUZ M24) aufwärmen können. Freizeitgestaltungen und Unterstützung in vielen Bereichen des Lebens der Jugendlichen rücken hier in den Vordergrund. Hat man vielleicht Probleme in Schule oder zu Hause? Das Team vom JUZ M24 hat immer ein offenes Ohr.

Zu den regulären Öffnungszeiten bietet das JUZ täglich verschiedene Workshops an. Beim Mittwochsbasteln sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Freitags hat man die Chance, seine Kochkünste unter Beweis zu stellen oder neue Gerichte in entspannter Atmosphäre auszuprobieren. Wer mitmacht, darf im Anschluss kostenlos mitessen. Samstags bietet der Cocktail-Workshop die Möglichkeit, die eigenen Barkeeper-Skills auszubauen. Das Jugendzentrum bietet neben diesen festen Programmpunkten Raum, Freunde zu treffen oder sich

bei Billard, Dart oder Tischtennis heiße Matches zu liefern. Die Freizeitgestaltung im JUZ ist vielfältig und facettenreich – für jeden ist also etwas dabei.

Ab 7. Januar 2025 gibt es auch neue Workshops. Mittwochs kann man ab 18:00 Uhr im Bandraum Beats bauen, Instrumente spielen und Musik machen. Der Schwerpunkt liegt in der ersten Zeit auf Songwriting und Rap. Es kann sowohl abgemischt als auch aufgenommen werden.

Darüber hinaus gibt es am Donnerstag einen neuen Schwerpunkt. Hier treffen sich zukünftig die Mädchen zum „Mädchen*treff“. In einem geschützten Raum kann man Gespräche führen, sich über spezifische Themen austauschen und auch die eigenen Bedürfnisse und Interessen mit einbringen. Ferner gibt es gezielte Angebote, kreative Workshops und den Wünschen entsprechende Aktionen.

Auch das Feiern kommt im JUZ M24 nicht zu kurz: Die nächste Party steigt am 28. Februar 2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr. Zu einer bunten Playlist kann man in unserer Disco tanzen, leckere Cocktails ohne Alkohol schlürfen und schmackhafte Speisen verzehren. Der Eintritt von 3 € beinhaltet einen Bistrogutschein in Höhe von 2 €. Jugendliche unter 14 Jahre dürfen die Faschingsparty bis 20:00 Uhr besuchen.



Der Bandraum im Jugendzentrum M24 bietet den geeigneten Raum für musikalische Experimente.

Neu im Kulturbüro

„München Ticket“ nun auch in Mühldorf

Sie benötigen Karten für Rockkonzerte, Theateraufführungen oder Museumsbesuche? Kein Problem! Das Kulturamt der Kreisstadt Mühldorf a. Inn ist ab sofort Vorverkaufsstelle des Kartenanbieters München Ticket.

Auch bisher schon hat das Kulturamt Karten für die Veranstaltungen aus dem Mühldorfer Kulturprogramm über München Ticket verkauft. Nun ist noch viel mehr möglich: der Zugriff auf das gesamte Angebot des Portals. Mit bis zu 5000 Veranstaltungen gleichzeitig im Angebot ist München Ticket Spezialist für Events jeglicher Art in und um München.



Termine Seniorenforum

» 31. Januar 2025

Ehrung Jubilare durch Bürgermeister

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Ökonomiestadl

Im Anschluss: Ergebnis der Umfrage der Caritas im Juli 2024

» 28. Februar 2025

Ehrung Jubilare durch Bürgermeister

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Ökonomiestadl

Im Anschluss: Lustiges & närrisches Quiz

» 28. März 2025

Ehrung Jubilare durch Bürgermeister

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Ökonomiestadl

Im Anschluss: VdK - Vorstellung des Vereins

(Änderungen vorbehalten)

Sie haben Interesse am Seniorenforum?

Informationen rund um Veranstaltungen und Termine erhalten Sie von Christine Matschi, Tel.: 08631 9882777.

Fasching in Mühldorf a. Inn

- » **Samstag, 11.01.2025** 19:30 Uhr
Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Ort: Stadtsaal
- » **Sonntag, 12. Januar 2025** Einlass ab 13:30 Uhr
Inntalia- Kinderfasching mit Inthronisation des Kinderprinzenpaares
Ort: Stadtsaal
- » **Sonntag, 19. Januar 2025** 15:00 Uhr
32. Mühldorfer Gardeshow
Ort: Stadtsaal
- » **Freitag, 24. Januar 2025** 20:00 Uhr
21. Mühldorfer Redoute - Kostümball wie vor hundert Jahren
Ort: Stadtsaal
- » **Samstag, 1. Februar 2025** 19:00 Uhr
Ball der Altmühldorfer Vereine
Ort: Mehrzweckhalle Altmühldorf
- » **Samstag, 1. Februar 2025** 20:00 Uhr
Bäckerball der Bäckerinnung Mühldorf a. Inn
Ort: Stadtsaal
- » **Sonntag, 9. Februar 2025** Einlass ab 13:30 Uhr
Mühldorfer Kinderfasching des Eigenheimervereins - Auftritt Inntalia
Ort: Stadtsaal
- » **Sonntag, 16. Februar 2025** 13:00 Uhr
Ü60-Faschingsparty
Ort: Pizzeria Palermo
- » **Sonntag, 27. Februar 2025** 10:00 Uhr
Fasching für die Kleinen
Ort: Haus der Begegnung
- » **Donnerstag, 27. Februar 2025** 20:00 Uhr
Weiberfasching mit Groove Garage
Ort: Haberkasten Info: Einlass 19 Uhr; für Männer erst ab 24 Uhr
- » **Freitag, 28. Februar 2025** 18:00 Uhr
Faschingsparty für Jugendliche ab 11 Jahre
Ort: Jugendzentrum M24
- » **Samstag, 1. März 2025** 14:00 Uhr
Kinderfasching Förderverein der Kinderwelt St. Laurentius
Ort: Pfarrheim St. Laurentius
- » **Sonntag, 2. März 2025** 13:30 Uhr
Faschingszug mit großem Faschingstreiben
Ort: Stadtplatz



Mühldorf Quiz

Die Gewinnerin steht fest

Wer den Beschreibungen des Altstadtspaziergangs folgt, hat die besten Voraussetzungen, um die sechs Fragen des Mühldorf Quiz rund um die Kreisstadt richtig zu beantworten.

Unter den zahlreichen Einsendungen im Jahr 2024 wurde nun die glückliche Gewinnerin ausgelost. Die Gewinnerin aus Leipzig darf sich über einen Gutschein für zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Altstadthotel Wetzel freuen.

Der Flyer zum Altstadtrundgang und dem Mühldorf Quiz ist im Mühldorfer Kulturamt & Touristinfo erhältlich.

Öffentliche Stadtführungen 2025

Die Termine für die beliebten Stadt- und Schauspielführungen sowie Öffnung des Nagelschmiedturms im Jahr 2025 stehen fest. Alle Informationen sind im neuen Flyer sowie online über den QR-Code zu finden. Dieser ist im Kulturamt & Touristinfo erhältlich.

Neben den öffentlichen Terminen kann auch jederzeit eine Stadtführung für Ausflüge aller Art angefragt werden.

Termine 1. Quartal 2025:

- » 1. Januar 2025, 14:00 Uhr
Stadtspaziergang an Neujahr
- » 4. Januar 2025
» 1. Februar 2025
» 1. März 2025
- » 1. Februar 2025, 14:00 Uhr
Historischer Stadtrundgang
- » 9. März 2025, 14:00 Uhr
Neubürgerstadtführung
- » 23. März 2025, 14:00 Uhr
Hopfensud und Gerstenmalz -
Auf den Spuren der Mühldorfer Brauereien
- » Nagelschmiedturm geöffnet
14:00 - 17:00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie im Flyer oder online.

PREISE:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Öffentliche Themenführungen | 4 € pro Person / Kinder frei |
| Öffentliche Schauspielführungen | 9 € pro Person / Kinder frei |
| Nagelschmiedturm | 1 € pro Person / Kinder frei |
| Gruppenpreise Stadtführung | 60 € |
| Gruppenpreise Schauspielführung | 180 € |

Kleinkunst- und Musik-Abo für den Haberkasten

Beliebtes Angebot der Kreisstadt ist 2025 wieder erhältlich

Mit der Spielzeit ab Januar 2025 sind auch das Kleinkunst- und das Musik-Abo für die Haberkasten-Bühne wieder erhältlich. Wer sich für mehrere Künstler aus dem aktuellen Veranstaltungsprogramm interessiert, kann so bares Geld sparen. Falls man doch verhindert ist, können die Abokarten bis zum Tag der Veranstaltung im Kulturamt gegen einen Gutschein umgetauscht werden.

Im Musikabo, das von Februar bis Mai 2025 läuft, sind vier Veranstaltungen enthalten: Am Montag, 24. Februar 2025 kommt triosence - eines der erfolgreichsten Pianotrios Deutschlands um Bandleader Bernhard Schüler - auf „25 Jahre Jubiläumstour“ in den Haberkasten. Zu hören sind zahlreiche „triosence-Klassiker“ sowie brandneue Songs aus dem zehnten Album. Am Mittwoch, 12. März 2025 bringen die Smart Metal Hornets mit ihrem „Hornotter Rag“ humorvollen Groove mit. Sie stecken dabei ein stilistisches Feld von „schräger Volxmusik“ über witzig arrangierte Rock-Klassiker bis zu jazzig-rockigen

Eigenkompositionen ab. Am Freitag, 25. April 2025 spielen die Südtirolerinnen von Ganes urige und raffinierte Klänge ihrer ladinischen Kultur aus ihrem Album „Vives“. Als viertes Angebot steht Justina Lee Brown zur Auswahl, die am Samstag, 10. Mai 2025 auf ihrer „Lost Child Tour“ mit ihrer sechsköpfigen Band im Haberkasten Station macht. Mit Blues, Soul, Funk und vielen afrikanischen Einflüssen verarbeitet sie in ihrer Musik ihr hartes Leben als Straßenkind in Nigeria.

Nicht weniger hochkarätig sind die Veranstaltungen im Kleinkunstabo, das von Januar bis April 2025 läuft. Los geht es mit Blonder Engel aus Graz und seinen „Liedern, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay“ am Freitag, 24. Januar 2025. Am Donnerstag, 13. Februar 2025 präsentiert Lucy van Kuhl ihr neues Programm „Auf den zweiten Blick“, in dem sie empathisch das gesellschaftliche Miteinander besingt. Am Freitag, 7. März 2025 kommt die Trägerin des Bayerischen Kabarettpreises 2023, Anna

Piechotta, in den Haberkasten. Gnadenlos ehrlich, höchst engagiert und voller Leidenschaft spielt sie ihre „Liebeslieder zum Entlieben“. Bevor am Freitag, 11. April 2025 der österreichische Senkrechtharter Christoph Fritz „Zärtlichkeiten“ sucht und findet – und das an Orten, an denen man sie niemals vermuten würde. Zudem steht HG. Butzko zur Auswahl, der am Mittwoch, 30. April 2025 mit „Der will nicht nur spielen“ in den Haberkasten kommt. Einen kleinen Vorgeschmack auf HG. Butzko gab es bereits bei Altingers Brettlboden.

» Kleinkunst-Abo	
5 Veranstaltungen	90 €
4 von 5 Veranstaltungen	72 €
» Musik-Abo	
4 Veranstaltungen	80 €
3 von 4 Veranstaltungen	60 €

Eine Abobestellung ist nur telefonisch oder vor Ort im Kulturamt der Kreisstadt Mühldorf, Stadtplatz 3, Telefon 08631 612-612 möglich. Das Abo endet nach einer Saison automatisch!

Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn 2025

Kreisstadt und Inntalia laden in den Stadtsaal ein – mit der Band „SM!LE“

Am Samstag, 11. Januar 2025 wird im Mühldorfer Stadtsaal wieder stilvoll gefeiert, wenn Bürgermeister Michael Hetzl zum Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn einlädt - das gesellschaftliche Ereignis des Jahres in Mühldorf und mit Sicherheit ein unvergesslicher Tanzabend.

Die großartige Tanz- und Partyband SM!LE wird, wie schon in den vergangenen Jahren, für einen abwechslungsreichen Abend auf dem Tanzparkett sorgen. Seit mehr als 25 Jahren füllen diese zehn internationalen Vollblutmusiker die Tanzflächen mit mitreißender Live-Musik, etwa beim Bundespresball in Berlin, dem Deutschen Filmball in München und dem Deutschen Opernball in Frankfurt am Main. Des Weiteren dürfen die Besucher sich auf die Inthronisation des Mühldorfer Prinzenpaares 2025 und den Auftritt der Inntalia Mühldorf a. Inn freuen.

dorfer Prinzenpaares 2025 und den Auftritt der Inntalia Mühldorf a. Inn freuen.



Infos:

- » Nummerierte Tische
- » Große Tanzfläche
- » Kostenloser Heimfahrerservice im Stadtgebiet
- » Karten sind für 29 € inkl. Begrüßungsgetränk im Kulturamt/Touristinfo, Stadtplatz 3, E-Mail: kultur@muehldorf.de, Tel.: 08631 612-612 erhältlich.
- » Ermäßigte Karten für Azubis/Schüler/Studenten - 15 € (Nachweis erforderlich)

Neue Souvenirs in der Touristinfo

Angebot an Mühldorf-Geschenken erweitert

Die Touristinfo der Kreisstadt Mühldorf a. Inn bietet ein breites Spektrum an Souvenirs an, welches nun erweitert werden konnte.

Nach dem im Jahr 2022 erschienenen Malbuch der Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat sich Autor Dieter Gruber an ein umfassendes Werk über Mühldorf a. Inn gemacht. Auf mehr als 140 Seiten finden sich interessante und spannende Geschichten um die Bauwerke und Menschen der Kreisstadt. Das Buch ist für 18 € im Kulturamt erhältlich.

Das neueste Werk des Tourismusverbandes Inn-Salzach „52 kleine & große Eskapaden im bayerischen Inn-Salzach“



ist im Herbst 2024 erschienen. Es beinhaltet rund 40 jahreszeitenunabhängige Ausflüge und zwölf mehrtägige Touren durch die Region. Auch für Einheimische gibt es noch den ein oder anderen Geheimtipp zu entdecken. Für 18,95 € kann das Buch erworben werden.

Unsere bereits im Sortiment befindlichen Tee- und Kaffeetassen haben nun auch den passenden Untersetzer. Die Filzuntersetzer von der Firma wooligang aus Dinkelsbühl wurden von der Mühldorfer Schneiderin Marion Seisenberger mit dem Motiv des Nagelschmiedturms bestickt und sind mit einem Durchmesser von 10 oder 20 Zentimeter zum Preis von 3,50 € oder 6,50 € erhältlich.

28 Jahre Spiel und Spaß in den Sommerferien

Mühlix Ferienprogramm – Rückblick und Vision

Das Mühlix-Ferienprogramm der Kreisstadt Mühldorf a. Inn ist nicht mehr wegzudenken. Schon seit 28 Jahren unterhält es kleinere und größere Kinder in den Sommerferien.

Anfangs nur mündlich, dann schnell auch als Printmedium und seit 2015 auch digital ist das Programmheft erhältlich. Jedes Jahr werden rund 60 Angebote aufgelistet. 2024 wurde mit über 100 Veranstaltungen, ein Rekordangebot für Zwei- bis 18-Jährige, auf die Beine gestellt. Aufgrund der großen Nachfrage wurden einige Programmpunkte mehrmals durchgeführt, sodass bei den 178 Veranstaltungen rund 830 Kinder bespaßt wurden.

Den Rahmen des Ferienprogrammes und dessen Organisation stellt die Kreisstadt Mühldorf am Inn, allen voran das Jugendzentrum M24. Im Bestreben, viele Kinder glücklich zu machen, ist das

Organisationsteam ständig dabei, effektiver zu werden, sich den Bedingungen und Umständen der Gesellschaft anzupassen und für alle Kinder und Jugendliche eine attraktive und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung während der Sommerferien zu gestalten.

Es gibt viele Höhepunkte im Programm, welche jedes Jahr aufs Neue voll gebucht oder sogar überbucht sind. Gelegentlich kommt es vor, dass Kinder nicht alle Wunschveranstaltungen erhalten. Sportliche, abenteuerliche und kreative Angebote finden gleichermaßen großen Zuspruch wie kulinarische oder informative Veranstaltungen. Die Kurse dauern manchmal nur ein paar Stunden, manchmal laufen sie über mehrere Tage. Das hängt ganz von Thema und Veranstalter ab.

Das aktuelle Programm erscheint immer rund um die Pfingstferien und



ist als Printmedium oder online unter www.muehlx.de einsehbar. Das Heft wird in Schulen und Kindertagesstätten verteilt und ist außerdem an vielen öffentlichen Stellen, wie zum Beispiel im Jugendzentrum M24, der Stadtbücherei, im Rathaus oder im Mühldorfer Freibad erhältlich.

Veranstalter gesucht!

Sie wollen eine Veranstaltung anbieten?

Dann melden Sie sich bitte bis
26. Januar 2025 unter:

E-Mail: juzm24@muehldorf.de

Mobil: 0170 7631069 (Agnes Sarr)





Kinderbetreuung 2025

Anmeldestart für Betreuungsplätze

Im Januar 2025 findet die Krippen- und Kindergartenanmeldung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn statt.

Vom 07.01.2025 bis zum 31.01.2025 können die Kinder für die örtlichen Einrichtungen angemeldet werden. Die Formulare zur Anmeldung sind ab 07.01.2025 online unter www.muehldorf.de/45-Formulare zu finden. Weitere Informationen zu den Kindertageseinrichtungen erhalten Sie auf der Homepage der Kreisstadt unter www.muehldorf.de/52-Kinderbetreuung.

Sie haben Fragen zur Kinderbetreuung?

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebiets 21 – Kinderbetreuung, Schulen, Jugend zur Verfügung.

Telefon: 08631 612-217

Neu: Bücherschrank

Mehrfacher Bürgerwunsch umgesetzt

Auf eine Neuheit am Mühldorfer Stadtplatz dürfen sich lesebegeisterte Mühldorfer freuen.

Im Rahmen des Stadtmarketingcoachings hat die Wirtschaftsförderung direkt neben dem Wettermandl den vielgewünschten Bücherschrank aufgestellt. Lesehungrige sind eingeladen, sich aus dem Schrank Bücher zu leihen und nicht mehr benötigte Bücher dort für andere zu hinterlegen.



Julia Gartner von der Wirtschaftsförderung freut sich über das Projekt

Ehrung von Mühldorfer Schülern

Bürgermeister Michael Hetzl lobt Ehrgeiz und Fleiß der Einserabsolventen

21 Schülerinnen und Schüler waren zur Schülerehrung im September 2024 ins Rathaus eingeladen. Die Geehrten aus elf Schulen mit Hauptwohnsitz in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn schlossen ihre Schullaufbahn mit einem Notendurchschnitt von mindestens 1,5 ab.



Bürgermeister Michael Hetzl und Schulreferent Dr. Reinhard Wanka überreichten den Absolventen als Anerkennung für die hervorragenden Leistungen jeweils eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

„Sie haben sich durch Ehrgeiz und Fleiß hervorragende Schulnoten erarbeitet und Ihnen steht durch Ihr Abschlusszeugnis die Welt offen. Sie können sehr stolz auf das Erreichte sein“, sagte der Bürgermeister und warb um eine Fortsetzung des Bildungsweges in heimischen Gefilden: „Denn hier im bedeutenden Wirtschaftsraum Inn-Salzach können sich nach dem Schulabschluss spannende Perspektiven auftun. Hier finden Sie direkt vor der Haustüre hervorragende Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze.“

Bürgermeister Michael Hetzl, Schulreferent Dr. Reinhard Wanka und einige der geehrten Schülerinnen und Schüler sowie deren Schulleitungen

Wir gratulieren

Alina Wagner	1,5	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Jennifer Heller	1,28	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Antonia Plankensteiner	1,37	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Marius Veen	1,0	Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn
Andreas Hille	1,2	Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn
Johanna Schmid	1,2	Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn
Fiona Braun	1,5	Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn
Elina Käsbeck	1,5	Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn
Lucija Ulaković	1,0	Mittelschule Mühldorf a. Inn
Melis Huber	1,1	Staatliches Gymnasium Waldkraiburg
Mirjam Eber	1,1	Technische Hochschule Rosenheim Campus Mühldorf
Josephine Kapser	1,4	Berufliche Oberschule Inn-Salzach
Leonie Mummert	1,2	Berufliche Oberschule Inn-Salzach
Luisa Huber	1,5	Berufliche Oberschule Inn-Salzach
Katharina Ott	1,5	Berufliche Oberschule Inn-Salzach
Timo Pfister	1,5	Berufliche Schulen Altötting
Benno Kröll	1,28	Berufliche Schulen Altötting
Michael Unterholzner	1,33	Meisterschule für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk
Janina Herbst	1,0	Staatliche Berufsschule Traunstein
Silvia Hageneder	1,5	Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V.
Julia Brandl	1,3	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg



100 Prozent Bioverpflegung seit 2017

Regionales Bio-Catering für Mühldorfer Kitas und Schulen

Bereits seit 2017 beliefert die Byodo Naturkost GmbH die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn mit einer 100 Prozent biologischen, DGE-zertifizierten Mittagsverpflegung – seit dem Schuljahr 2024/2025 auch die Kooperative Ganztagsbetreuung am Grundschulstandort Mößling.

Der Umbau der Produktionsküche ist nun abgeschlossen und das Angebot für das gesunde Mittagessen wurde stark ausgeweitet. Das Herzensprojekt der Firma Byodo Naturkost GmbH in Mühldorf startete pünktlich zum neuen Schuljahr. Zur Eröffnung besuchte Bürgermeister Michael Hetzl die neue Produktionsküche, welche seit Anfang September 2024 in Betrieb ist. „Die In-

vestition von Byodo Naturkost in die neue Produktionsküche ist nicht nur ein Gewinn für das Unternehmen, sondern auch für Mühldorf. Es ist großartig zu sehen, wie lokal ansässige Unternehmen wie Byodo Verantwortung übernehmen und bestmögliche Lösungen für die Versorgung unserer Kinder mit gesunden Mahlzeiten bieten.“

Alle Mahlzeiten werden täglich frisch von dem hervorragend ausgebildeten Küchenteam zubereitet. Der „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas“ sichert eine vollwertige und gesundheitsfördernde Verpflegung der Kita- und Schulkinder durch nährstoffschonende Zubereitung, wenig Zucker und Salz und saisonale Zutaten. Täglich werden rund 900 Essen mit dem E-



Marcus Hofer (Betriebsleiter Byodo Kita Catering, re.) mit Bürgermeister Michael Hetzl, Andrea Weidenegger (Sachgebiet Kinderbetreuung Stadt Mühldorf a. Inn) sowie Stephanie Moßbacher (Geschäftsführerin und Inhaberin) während der Führung durch die neue Produktionsküche

Auto an mittlerweile 23 Einrichtungen, davon zwölf Mühldorfer Einrichtungen, und an den Grundschulstandort Mößling ausgeliefert.

„AuF leben“ - Bewegung im Alter

Kreisstadt und TSV Mühldorf fördern Aktion

Seit November gibt es in Mühldorf neue Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren – unter dem Motto „AuF leben“: Das Kürzel steht für „Aktiv und Fit“.

Dahinter steckt eine Initiative des Deutschen Turner-Bundes, die von der Zusammenarbeit von Kommunen und Sportvereinen lebt. Das Ziel ist die Förderung der Gesundheit und körperlichen Aktivität von älteren Bürgern. Stadtverwaltung und TSV 1860 Mühldorf haben die Aktion nach Mühldorf geholt. Zum Einstieg gibt es den Kurs „Senioren-Sport“. Dieser findet jeden Mittwoch einstündig ab 10:30 Uhr unter Leitung qualifizierter Trainer in der TSV-Halle statt. Um die Umsetzung der Initiative in Mühldorf kümmern sich TSV-Geschäftsführer Tobias Seifinger und Julia Gartner, die im Rathaus für Wirtschaftsförderung und Sportraumentwicklung verantwortlich ist. Durch Treffen unter der Woche und Aktionstage wird das Sportangebot für Ältere sukzessive erweitert.

Sie möchten bei „AuF leben“ mitmachen?

Kommen Sie einfach vorbei oder informieren Sie sich unter:

Telefon: 08631 990352

E-Mail: buero@tsv-muehldorf.de

Richtfest gefeiert

Start für Harthäuser Kindergarten

Der Rohbau des neuen städtischen Kindergartens an der Harthäuser Straße steht. Zum Dank für die gute Zusammenarbeit hat die Stadt alle am Bau beteiligten Firmen und Handwerker zum Richtfest eingeladen.

Die Betreuungseinrichtung wird Platz für vier Gruppen mit insgesamt 110 Kindern bieten und schließt an die 2022 in Betrieb genommene Kinderkrippe an. Rund 5,8 Millionen Euro gibt die Stadt für den Neubau aus. 2,2 Millionen Euro schießt der Freistaat Bayern zu. Spatenstich für das Projekt war im Juni. Dank des Einsatzes der beteiligten Firmen und der straffen Bauleitung durch den Architekten und die Fachplaner liegt die Baustelle im Zeitplan. Wenn die Bauarbeiten weiterhin reibungslos laufen, könnte der Kindergarten schon im September 2025 in Betrieb gehen.



Das künftige Kindergartengebäude an der Harthäuser Straße

Der Mühldorfer Burgfried

Für die wirtschaftliche und politische Entwicklung der Siedlung Mühldorf war das Salzprivileg von 1190, das zu den ältesten Niederlagsrechten zählt, bedeutend. Am 21. September gewährte der römische König und spätere Kaiser Heinrich VI. seinem Vetter, dem Salzburger Erzbischof Adalbert II. von Böhmen (1168–1177 und 1183–1200), das Recht, in „suo burgo muldorf“ eine Salzniederlage für Reichenhaller Salz zu errichten. Der daraufhin einsetzende Handel mit dem „weißen Gold“ war die Grundlage für die rasche Entwicklung des befestigten Marktfleckens, denn die Salzburger Erzbischöfe bauten die Siedlung zu einer stark befestigten Stadt mit Mauern, Türmen und Wassergraben aus.

Schon bald war die kleine Salzburger Exklave ein Stachel im bayerischen Fleisch und Streitobjekt der Salzburger Erzbischöfe und Wittelsbacher Herzöge. Zum städtischen Territorium gehörten aber auch Wiesen und Felder, die nördlich und südlich des Inns lagen. Für die Grundversorgung der Stadt war dieses Hinterland, das in den Quellen als Burgfried genannt ist, überlebenswichtig. Der Grenzverlauf des Burgfrieds war mit „Marchsäulen“ markiert.

Am 11. November 1442 bekam die Stadt für den Stadtkern einschließlich der Vorstädte und der Innbrücke zwar die Blutgerichtsbarkeit zugesprochen, ebenso wurden Regelungen über die Grenzen des Burgfrieds, über die Jagdrechte in den erzbischöflichen Wäldern

und über Zollrechte getroffen, trotzdem kam es immer wieder zu Grenzstreitigkeiten mit den bayerischen Landgerichten Mörmoosen und Neumarkt. Nach einer



Mühldorfer Grenzstein



Der Mühldorfer Burgfried, gemalt von Reinhold Zellner

Ortsbesichtigung vom 13. Juli 1661 legte man die Grenzen neu fest und setzte im September 1665 im Beisein einer salzburgisch-bayerischen Kommission 50 neue Grenzsteine. Nördlich des Inns waren es 23. Die Grenze zog sich vom Innufer in großem Bogen um das Dorf Altmühldorf und um Ecksberg herum, verlief in der Höhe des heutigen Ortsteils Mühldorf Nord in West-Ost Richtung, überschritt beim Ortsteil Eichfeld die Töginger Straße und verlief östlich der später erbauten Eichkapelle bis an den Inn. Am rechten Innufer kennzeichneten 27 Säulen die Grenze, die über die Altöttinger Straße, an der Lohmühle vorbei, wiederum in weitem Bogen bis zum Hammerwirt lief und von dort über die Tegernau wieder an den Inn führte. Die Säulen tragen auf der einen Seite das bayerische Rautenwappen und auf der anderen Seite das Wappen des Erzstifts Salzburg. Sie sind alle 1,20 bis 1,50 Meter hoch und haben die Form eines sich nach oben leicht verjüngenden Obelisken, der in einer stumpfen Pyramide endet. Einige der Grenzsteine sind im Laufe der Jahrhunderte verlorengegangen oder wurden durch Kriegs-

einwirkungen zerstört. Der Geschichtsverein-Heimatbund Mühldorf ersetzte diese durch Nachbildungen.

Die Mühldorfer Grenzsteine sind Baudenkmäler und stehen unter Denkmalschutz. Der Grenzstein Nr. 3 nördlich des Inns wird in den Verträgen von 1442 und 1527 „Zuckenmanttel“ genannt. „Zucken“ bedeutet „schnell ergreifen, wegnehmen, rauben“, damit ist gemeint „Raub den Mantel“. Der Begriff kann damit erklärt werden, dass an dieser Stelle diejenigen Personen dem bayerischen Landrichter übergeben werden mussten, die im Mühldorfer Burgfrieden, also außerhalb des Stadtkerns, „malefisch“ geworden waren, also eine todeswürdige Straftat begangen hatten. Den Salzburger Beamten war es nämlich untersagt im Mühldorfer Burgfrieden die Hochgerichtsbarkeit (Blutgerichtsbarkeit) selbst auszuüben. Vielmehr mussten sie zur Aburteilung die Gefangenen am „Zuckenmantel“ der bayerischen Justiz ausliefern.

Literatur: Salzburger Grenzsteine, Denkmäler aus vergangener Zeit, (Hrsg.) Heimatbund Mühldorf, Mühldorf 1983.



www.evis.de

Wir liefern Energie
für Mühlendorf.



PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. VOR ORT.

Energieversorgung Inn-Salzach GmbH
Weserstraße 4
84453 Mühlendorf a. Inn

Telefon: 08631 1843-555
Telefax: 08631 1843-559
E-Mail: info@evis.de